

Medienmitteilung

Bern, 7. November 2023

Erneuter Rekord im Personenverkehr, Einbussen beim Güterverkehr

Zugfahren ist beliebt: Im dritten Quartal 2023 wurden bei der Nachfrage im Schienenpersonenverkehr erneut absolute Spitzenwerte erreicht. Beim Schienengüterverkehr kam es dagegen wegen des Unfalls im Gotthard-Basistunnel zu Einbussen. Dies sind die wichtigsten Erkenntnisse aus dem aktuellen Quartalsreporting Bahn, basierend auf den Daten der LITRA und des Verbandes öffentlicher Verkehr (VöV).

Die Nachfrage beim Schienenpersonenverkehr hält unvermindert an und erreicht im dritten Quartal 2023 neue Höchststände. Mit insgesamt 5,79 Milliarden Personenkilometern übertrifft die Nachfrage das vorangehende Quartal um 2,6 Prozent und setzt damit eine weitere Rekordmarke. Im Vergleich zum dritten Quartal 2019, dem Rekord-Quartal vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie, beträgt der Anstieg 5,3 Prozent und gegenüber dem Vorjahresquartal sogar 10,7 Prozent.

Der Güterverkehr hingegen hat vor allem infolge des Unfalls im Gotthard-Basistunnel und der damit verbundenen Sperrung respektive Teilsperren einen Rückgang zu verzeichnen. Er fällt mit einer Verkehrsleistung von 2,87 Milliarden Nettotonnenkilometern auf das Niveau des zweiten Halbjahres 2020 zurück und verliert gegenüber dem Vorjahresquartal 4,0 Prozent. Zusätzlich schwächelt der Transitgüterverkehr wegen der sinkenden industriellen Produktion in Europa.

Der Unfall im Gotthard-Basistunnel schlägt sich auch in der Nachfrage nach Trassenkilometern nieder. Im dritten Quartal wurden 51,76 Millionen Trassenkilometer nachgefragt, was einem Rückgang von 1,0 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2022 entspricht. Im Vorjahresvergleich sind sowohl die vom Personen- als auch die vom Güterverkehr nachgefragten Trassen zurückgegangen: Beim Personenverkehr waren es nur 0,5 Prozent weniger, beim Güterverkehr dagegen wegen der zentralen Bedeutung des Gotthard-Basistunnels 4,5 Prozent weniger. Die 51,76 Millionen Trassenkilometer im dritten Quartal 2023 stellen aber einen Spitzenwert für das laufende Jahr und eine Zunahme gegenüber dem vorangehenden Quartal um 0,2 Prozent dar.

Für weitere Auskünfte

Simon Steinlin, Leiter Projekte und Kommunikation LITRA | 079 567 04 60, simon.steinlin@litra.ch
Roger Baumann, Kommunikation VöV | 031 359 23 15

Das Quartalsreporting Bahn von LITRA und VöV umfasst die Verkehre folgender Unternehmen:

- Personenverkehr: BLS, MGB, MOB, RegionAlps, RhB, SBB, SBB GmbH, SOB, Turbo, Tilo, TPF, TransN, Zentralbahn.
- Güterverkehr: alle Schienengüterverkehrsunternehmen, welche die Infrastrukturen von BLS Netz, HBS, SBB, SOB und STB nutzen.

Die Quartalsreportings früherer Jahre (seit 2014) sind im [LITRA-Datenportal](#) unter dem Thema Mobilität dargestellt.

Tabellarische Übersicht & Grafiken

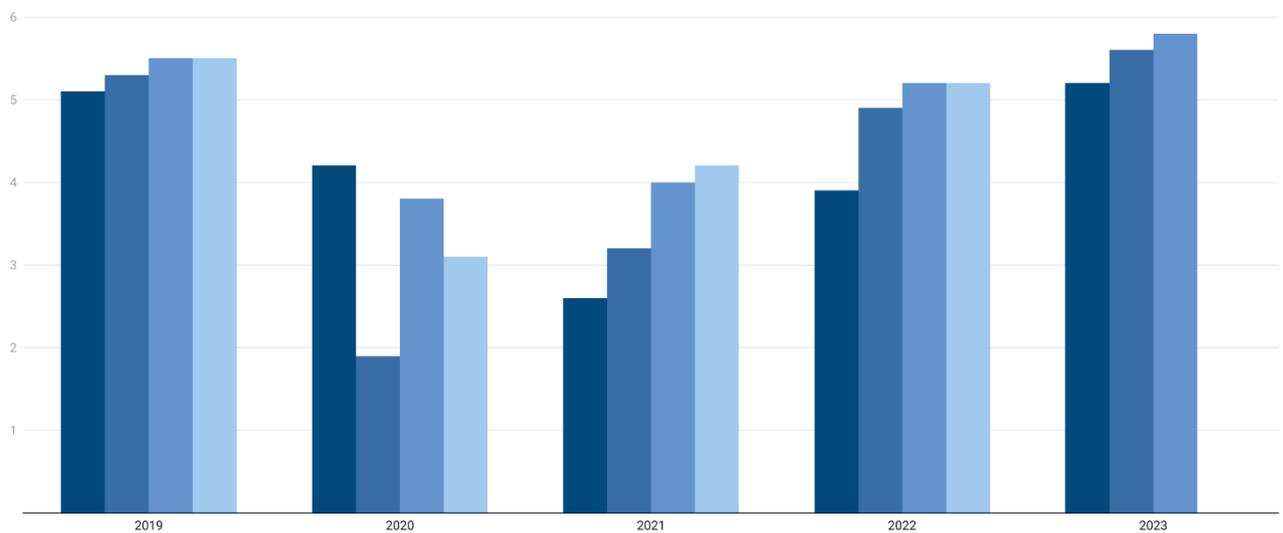
	3. Quartal 2023		Veränderung zum Vorjahresquartal
Personenkilometer	5,79 Mrd.	↗	10,7%
Nettotonnenkilometer	2,87 Mrd.	↘	-4%
Trassenkilometer	0,05 Mrd.	↘	-1%

Quelle: VoeV • Erstellt mit Datawrapper

Schienepersonenverkehr mit erneutem Rekordquartal

Personenkilometer in Milliarden

■ Q1 ■ Q2 ■ Q3 ■ Q4

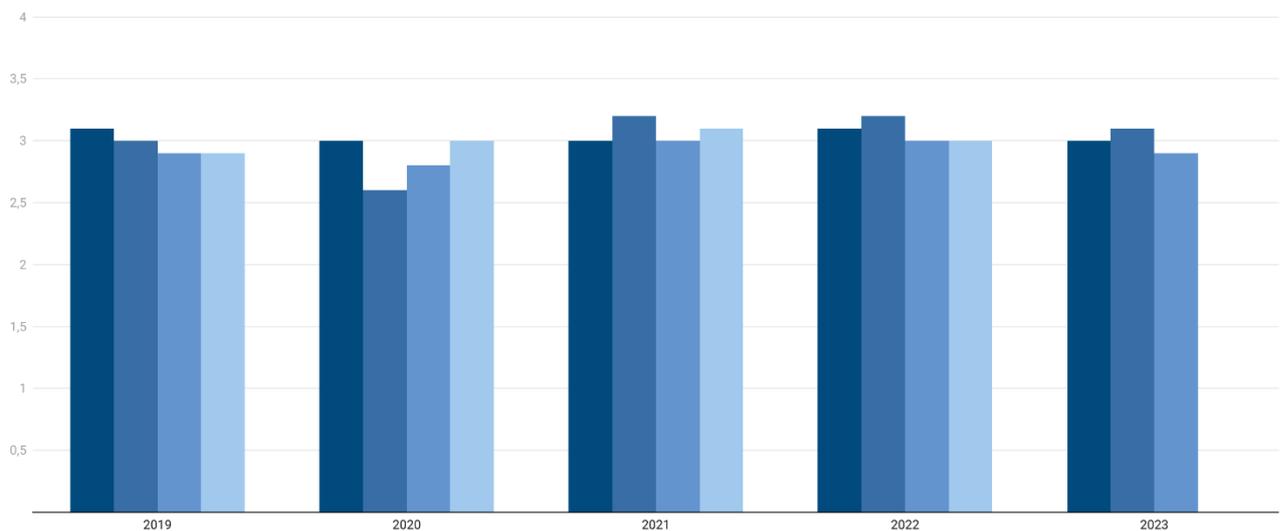


Quelle: VoeV • Erstellt mit Datawrapper

Schiengüterverkehr mit Einbussen

Nettotonnenkilometer in Milliarden

■ Q1 ■ Q2 ■ Q3 ■ Q4



Quelle: VoeV • Erstellt mit Datawrapper